



JUNI

ABHÄNGIG PARTEILICH

www.junordhessen.de

0,00 €

Exklusiv in JUNI

Neuer Bezirksvorstand nimmt Arbeit auf

Melsungen. Die Junge Union Nordhessen hat gewählt. Auf dem Bezirkstag in Melsungen wurde Oliver André aus Bad Soden-Allendorf zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der komplette Bericht auf Seite 3.



Oliver André (26)

Deutschland wird Kanzlerin

Die Republik bereitet sich auf vorgezogene Neuwahlen zum Deutschen Bundestag vor. Juni hat genau hingeschaut. Hier erfahren Sie alles zu den Direktkandidaten in Nordhessen. Deutschland im Wahlkampf-Fieber - mehr dazu ab Seite 6.



Eiskalt erwischt

Die JU bringt auch dieses Jahr wieder die Freibäder und Innen-Städte Nordhessens in Schwung.

JU-Aktiv

Lesen Sie in JUNI exklusiv über die neusten Aktionen der Jungen Union vor Ort. Wieder mit vielen Fotos und Infos.

Freiwilliger Polizeidienst

Projekt der Landesregierung zeigt erste Erfolge. Doch noch immer gibt es graue Flecke auf der Landkarte. Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Einführung vor Ort.

ONLINE-TIPP

Unterstützen Sie das Team-Zukunft der CDU und werden Sie Mitglied unter

teAM
ZUKUNFT

Deutschland
braucht den
Wechsel!

www.team-zukunft.net



Hallo liebe JU´ler,

nach einer längeren Durststrecke ist es endlich wieder einmal soweit: Das neue JUNI ist da.

Einiges hat sich in der Zwischenzeit getan. Im April haben wir einen neuen Bezirksvorstand gewählt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den alten Vorstand für seine gute Arbeit in den letzten beiden Jahren. Ein besonderer Dank gilt dem

ehemaligen Bezirksvorsitzenden Uli Weidemann, der das Boot JU Nordhessen viele Jahre lang auf sicherem Kurs behielt.

Im Mai fand der Wahl-Landestag der JU Hessen in Rödermark statt, auf dem wir Nordhessen mit Uli Weidemann und Thomas Müller wieder zwei Referenten in den Landesvorstand gewählt bekommen haben.

Der neue Bezirksvorstand hat sich konstituiert und schon einige Sitzungen gehalten. Geplant sind für dieses Jahr im Oktober eine Podiumsdiskussion zum Thema Demografie, ein Klausurwochenende und der rege Austausch mit den JU Bezirksverbänden in der Nachbarschaft.

Die Ausgabe erscheint rechtzeitig für den Wahlkampf der Bundestagswahl 2005. Bitte nutzt das Medium JUNI, um für die JU Werbung zu machen und um neue Mitglieder zu werben.

Nur mit vielen engagierten Mitgliedern bleiben wir die aktive Jugendorganisation in Nordhessen und

können unsere Ideen aktiv verwirklichen.

Zuletzt ein Dank an die JUNI Redaktion für ihre gute Arbeit und denjenigen, die Artikel aus ihren Verbänden eingereicht haben.

Beim Lesen dieser Ausgabe wünsche ich euch allen viel Spaß und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen im Bezirksverband Nordhessen.

Herzliche Grüße

Euer

Oliver André
Bezirksvorsitzender

WARP 9
VERANSTALTUNGSSERVICE
WWW.WARP9-MUSIC.DE

- * Ausrichtung von Veranstaltungen aller Art *
- * Ton- & Lichtanlagenverleih *
- * Verkauf von PA-Systemen *
- * DJ-Equipment *

Lassen Sie sich von uns kompetent und unverbindlich beraten!

Fon: 05624-9220061
Fax: 05624-9220062
Mobil: 0178-8218020

Timo Heimroth
Breslauer Str. 8
34308 Bad Emstal

Impressum:

Junge Union Nordhessen Info (JUNI)
Auflage: 1000 Exemplare
Herausgeber und v.i.s.d.P: Oliver André
Chefredaktion: Volker Kochensperger, Martin Schröder
Weitere Mitarbeiter: Michael Aufenanger, Andreas Brzanski, Sven Patzer, Michael Schaefer, Michael Schär, Markus Wölfert
Druck: Print-Service Gajewski, Harmuthsbach 13, 37296 Ringgau
Redaktionsanschrift: Heinrich-Plett-Str. 39, 34132 Kassel
E-Mail: juni@junordhessen.de
nächster Redaktionsschluss:
20.01.2006



JU wählt Bezirksvorstand – Oliver André neuer Vorsitzender

Melsungen. Auf dem diesjährigen Bezirks-tag kandidierte der bisherige Vorsitzende, Ulrich Weidemann (29) aus Borken-Dillich nach sechs Jahren nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden. Weidemann ging in seinem Geschäftsbericht nicht nur auf die vergangene Wahlperiode 2003-2005 ein, sondern blickte auch in sehr persönlicher Weise auf die vergangenen sechs Jahre zurück. So hob Weidemann besonders die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der JU hervor. Viele Freundschaften seien entstanden, so Weidemann. Er sei sich sicher, dass viele davon auch über die JU hinaus Bestand haben würden. Alles in allem blicke er auf eine schöne Zeit in der JU zurück, die auch von politischen Erfolgen geprägt sei. Beispielhaft nannte er die beiden gewonnenen Landtagswahlen von 1999 und 2003.

Nach den Berichten des Vorsitzenden und des Schatzmeisters machten sich die Nachwuchspolitiker daran, einen neuen Vorstand zu wählen. Einziger Kandidat für das Amt des Bezirksvorsitzenden war Oliver Andre. Er wurde von den Delegierten des Bezirkstages mit großer Mehrheit zum neuen Bezirksvorsitzenden der JU Nordhessen gewählt.

Als nächstes sei es von entscheidender Bedeutung, so Andre, die Kommunalwahlen im nächsten März anzugehen. Auch die Zusammenarbeit mit der CDU sei ihm sehr wichtig, betonte Oliver Andre. Zu Stellvertretern wählten die Delegierten Matthias Wettlaufer (23) aus Ottrau im Schwalm-Eder-Kreis, bislang Mitglied im JU-Landesvorstand, sowie Lars-Christian Welzel (22) aus dem Kreisverband Kassel-Land. Beide absolvieren derzeit ein Studium. Als Schatzmeisterin fungiert in Zukunft Wiebke Dippel (26), ebenfalls aus dem Kreisverband Kassel-Land. Neuer Geschäftsführer wurde Patrick Baur (24) aus Frankenberg, Kreisverband Waldeck-Frankenberg.

Zu Beisitzern wurden gewählt: Lena Arnoldt (Meinhard, Kreisverband Werra-Meißner), Barbara-Maria Birke (Bad Arolsen, Kreisverband Waldeck-Frankenberg), Martina Pape (Kassel, Kreisverband Kassel-Stadt), Michael Schär (Fritzlar, Kreisverband Schwalm-Eder) und Martin

Schröder (Kassel, Kreisverband Kassel-Stadt).

Als nordhessische Kandidaten für den JU-Landesvorstand wurden der bisherige Bezirksvorsitzende Ulrich Weidemann sowie der zweiundzwanzigjährige Thomas Müller aus Frankenberg (Kreisverband Waldeck-Frankenberg) nominiert. Die



Neuwahlen zum Landesvorstand der Jungen Union Hessen finden auf dem JU-Landestag am 14. und 15. Mai 2005 in Rödermark statt.

Zum Abschluss gab der neue Vorsitzende Oliver Andre noch einmal einen Ausblick auf seine nun bevorstehende zweijährige Amtszeit. Er wolle alles daran setzen, den hohen Stand der JU-Aktivitäten in Nordhessen zu erhalten und auch weiter auszubauen. Besonders die beiden, im Jahr 2006 anstehenden, Wahlen seien ein wichtiger Gradmesser dafür. Er sei sich sicher, dass die JU Nordhessen auch weiterhin auf einem guten Weg sei. Andre betonte die Wichtigkeit von Geschlossenheit und Zusammenhalt im politischen Ringen in Nordhessen. Die f ü n f nordhessischen Kreisverbände seien hervorragend aufgestellt um die anstehenden Herausforderungen, wie zum Beispiel die Kommunalwahl zu meistern.

Kreisdelegiertentag in Ottrau

Über 60 Delegierte wählen neuen Kreisvorsitzenden. Am 5. Februar trafen wir uns um 15 Uhr in Ottrau zu unserem diesjährigen Kreisdelegiertentag. Matthias Wettlaufer eröffnete die Sitzung und begrüßte die über 60 Delegierten und die Gäste der CDU. JU-Landesvorsitzender in Hessen Peter Tauber übernahm nun die Sitzungsleitung und führte uns durch das weitere Programm. Während die Mandatsprüfungskommission die Mandate überprüfte gab es weitere Grußworte. Jetzt stand der spannendste Teil des Tages an, es wurde der neue Kreisvorsitzende gewählt. Karsten Schenk und Markus Wölfert wurden als Kandidaten benannt, wobei Karsten seine Kandidatur jedoch aus beruflichen Gründen zurückzog. Markus wurde mit ca. 75% der Stimmen gewählt. Als nächstes setzte Phil Kothe sich bei der Wahl des stellvertretenden Kreisvorsitzenden gegen Anna Rickert durch. Der neu gewählte Kreisvorsitzende Markus Wölfert beendete nun die Sitzung und bedankte sich bei allen anwesenden und lobte noch mal die gute Arbeit seines Vorgängers Karsten Schenk.

JU Kassel besucht JVA

Von der Sicherheitslage im Kasseler Gefängnis hat sich die Junge Union Kassel bei einem Besuch der JVA überzeugt. Nach einer Führung durch eines der größten hessischen Gefängnisse wurde mit der Anstaltsleitung und dem Kasseler Landtagsabgeordneten Christoph René

H o l l e r über den Justizvollzug diskutiert. D a b e i w u r d e deutlich, dass die E n t - weichungen d u r c h M a ß - n a h m e n



der Regierung Roland Koch deutlich gesenkt werden konnten. Die totale Ausbruchssicherheit wird es nie geben.



Sven Patzer zum Kreisvorsitzenden wiedergewählt „Rot-Grün hat abgewirtschaftet“

Die Junge Union Waldeck-Frankenberg (JU) traf sich in Vöhl-Herzhausen, um sich einen neuen Kreisvorstand zu wählen. Der JU-Kreisvorsitzende Sven Patzer wurde bei nur einer einzigen Gegenstimme fast einstimmig wiedergewählt.

Sven Patzer, 1982 in Bad Arolsen geboren, ist seit 2003 Kreisvorsitzender der JU. Der Student hat sich als Ziel gesetzt, den JU-Kreisverband weiter zu stärken. „Wir wollen die `magische` Marke von 300 Mitgliedern endlich dauerhaft überschreiten“, so Patzer. Hierzu will die JU in 2005 mit einer Vielzahl von Aktionen und Veranstaltungen im Vorfeld der Kommunalwahlen 2006 beitragen. Die JU will eigene Kandidaten zu den Kommunalwahlen nominieren. Patzer überlegt, wie der CDU-Kreisverband einen Email-Newsletter einzurichten, um den Informationsaustausch mit den Mitgliedern zu verbessern.

Viel Applaus erntete Patzer für eine Wette zwischen ihm und dem CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Christoph Butterweck. Während einer CDU-Veranstaltung einige Tage zuvor hatte Sven Patzer berichtet, dass die JU „den größten Zuwachs an Mitgliederzahlen im ganzen Bezirk Nordhessen“ habe. Er halte es für realistisch, bis zum Sommer dieses Jahres 50 Neumitglieder für die JU zu werben und 25 JUler zum Beitritt in die CDU bewegen zu können. „Wenn ihm das gelingt, bezahle ich das Bier auf dem diesjährigen Kreissommerfest der JU in Korbach“, betonte Dr. Butterweck und besiegelte die Wette mit Sven Patzer

per Handschlag.

Patzer berichtete von den Aktivitäten der JU in 2004. Mit zahlreichen Veranstaltungen trug der Kreisvorstand dazu bei, die Stadtverbände weiter zu stärken. Es wurden Diskussionen zum Nationalpark mit Umweltminister Wilhelm Dietzel, zur Bildungspolitik mit Claudia Ravensburg und zur Bundeswehrreform durchgeführt. Doch auch der Spaß kam bei der JU wie gewohnt nicht zu kurz: Die JU führte eine Fahrt zum Oktoberfest, eine Fahrt nach Berlin und eine Feste durch.

Bei den anschließenden Wahlgängen konnte Sven Patzer ein hervorragendes Ergebnis erzielen: Er wurde mit nur einer Gegenstimme wiedergewählt. Patzers Stellvertreter wurden der Edertaler Benjamin Schomber und der Frankenger Thomas Müller. Thomas Müller vertritt darüber hinaus die Kreis-JU weiter als Vertreter im Landesvorstand der JU. Finanzreferentin ist Katja Dietzel aus Bad Arolsen, Patrick Baur aus Frankenberg wurde zum Schriftführer gewählt. Beisitzer sind: Katharina Axtmann (aus der neu gegründeten JU Diemelsee), Barbara-Maria Birke (Bad Arolsen), Tobias Pruß (Korbach) und Patrick Funk (Frankenberg). Bezirksvertreter wurde der Edertaler Felix Mangold gewählt, er tritt die Nachfolge von Martin Volkmann an. Die Wahlvorgänge wurden mit der Wahl der Delegiertenlisten zu den JU-Bezirks- und Landestagen abgeschlossen.

Mit dieser Aussage begab sich die CDU Melsungen zusammen mit der Jungen Union auf den Melsunger Marktplatz und bat die Passanten um ihre Stellungnahme. Im Gegensatz zu der Politik der Bundesregierung war die Aktion ein voller Erfolg. Zahlreiche Passanten haben die Gelegenheit genutzt und haben auf den dafür bereit gestellten Plakaten ihre Meinung zu den Neuwahlen aufgeschrieben.

Die überwiegende Zahl der Befragten hat auch die Meinung vertreten, dass es an der Zeit sei, dass eine andere Regierung in Berlin die Verantwortung übernimmt. „Auch kritische Stimmen waren zu hören, die erst einmal abwarten wollen, ob eine Regierung unter Frau Merkels Führung neue Impulse für unser Land setzen kann“, so der JU-Kreisvorsitzende Markus Wölfert. „Ganz deutlich wurde der Frust der Bürger angesichts der wirtschafts- und sozialpolitischen Versäumnisse der SPD-Bundesregierung. Das Gefühl der Stagnation in Deutschland ist Ergebnis einer chaotischen und unmotivierten Politik in Berlin. Die Erwartung an eine Regierung unter der Führung von Angela Merkel ist sicher groß und für die Verantwortlichen eine Herausforderung, aber auch eine Verpflichtung“, so Wölfert weiter. Dass die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung einen Politikwechsel herbeisehnt, ist am Wochenende auch in Melsungen bei der CDU-Aktion deutlich geworden.

SERVICE
INSTALLATION
REPARATUREN
COMPUTERTECHNIK
NETZWERKTECHNIK



Sascha
Matheis
Elektrotechnik

Eröffnungsangebot im Online Shop:
DVD-Rohlinge 4,7 GB 10 Stück ab 5,- €
Druckerpatronen schon ab 5,- €

- Elektrotechniker
 - Segelbreite 27
 - 34314 Espenau
- Tel: 05673-3321
Mobil: 0173-8584097

www.elektro-matheis.de



Bundestagswahl 2005 - Chance zum Wechsel

Deutschland steht vor einer wichtigen Richtungsentscheidung. Die moderne Gesellschaft, in der wir leben ist geprägt von Globalisierung und elitärer Bildung. Viele sehen das als Bedrohung. Die CDU hingegen sieht das als große Chance für unser Land. Unsere Werte von Demokratie und Sozialer Marktwirtschaft können sich nur behaupten, wenn der Wille zu Bildung, Leistungsbereitschaft und Solidarität die vorherrschende Lethargie in der Gesellschaft ablöst. Die Politik der CDU soll dazu beitragen, dass die Chancen unseres Landes erkannt und genutzt werden.

Deutschland steckt unter Rot-Grün in einer tiefen Krise. Die sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Grundlagen Deutschlands sind gefährdet. Die Probleme unter denen wir leiden, sind nicht alle Produkte der Regierung Schröder. Viele sind wesentlich älter. Doch die Politik der Bundesregierung der vergangenen sieben Jahre hat dazu geführt, dass sich diese Probleme dramatisch verschärft haben. Deutschland befindet sich in Sachen Wirtschaftswachstum im Moment auf den letzten Plätzen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Die niedrige Geburtenrate gefährdet zudem die Generationengerechtigkeit.

Die technologische Leistungsfähigkeit Deutschlands schwindet. Ohne die Automobilindustrie könne man Deutschland nach Meinung von Experten kaum noch ein High-Tech-Land nennen. Doch unter Rot-Grün sind die Ausgaben des Bundes für Forschung und Entwicklung effektiv gesunken, anstatt dieser Entwicklung wirksam entgegenzuarbeiten.

Die sozialen Sicherungssysteme sind noch stärker betroffen. Ende 2005 wird nach Schätzung des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger eine Finanzspritze durch den Bund in Höhe von etwa einer halben Milliarde Euro erforderlich sein, um die Renten auszahlen zu können. Die staatlichen Kassen sind leer. Unter Rot-Grün ist der Schuldenberg um ca. 180 Milliarden Euro auf ca. 890 Milliarden Euro angewachsen. Jede Stunde kommen 6 Mil-

lionen Euro neue Schulden hinzu. Das strukturelle Defizit des Bundeshaushaltes liegt zwischen derzeit 50 und 60 Milliarden Euro.

Das ist die verheerende Bilanz von Rot-Grün. Schröder und Fischer hatten ihre Chance und haben sie nicht genutzt - sie-



ben verlorene Jahre für Deutschland. Nur unter Führung der Union haben wir die Chance auf eine bessere Politik. Vorrang wird alles haben, das dazu beiträgt, neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Massenarbeitslosigkeit verwehrt vielen Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Jede politische Maßnahme soll daran gemessen werden, ob sie Arbeitsplätze schafft oder gefährdet.

Den folgenden Generationen soll ein konsolidierter Haushalt und ein erstklassiges Bildungssystem hinterlassen werden. Es muss verhindert werden, dass Kinder und Familien weiter in ihren Entfaltungsmöglichkeiten behindert werden. Deshalb steht die Union für eine gute und sichere Zukunft. Staat und Bürger müssen wieder handlungsfähig werden. Den Bürgern müssen Freiräume zur Selbstentfaltung und Eigeninitiative geschaffen werden.

Deutschlands Rolle als Gestalter und Mittler in Europa und der Welt muss gestärkt werden. Europa und das Europäische Einigungswerk müssen aus der Krise geführt werden. Deutschland muss wieder Motor in Europa werden und Verantwortung übernehmen. Die Hau-drauf-Diplomatie unter Fischer ist ebenso wie das gesamte rot-grüne Projekt gescheitert.

Deshalb am 18. September 2005: CDU wählen !!!

Junge Union unterstützt Bundestagskandidaten der CDU

Die Junge Union Nordhessen (JU) stellt sich hinter die von der CDU nominierten Direktkandidaten für den Deutschen Bundestag, Bernd Siebert, Helmut Heiderich, Dr. Jürgen Gehb und Dr. Christoph Butterweck. „Für die Region ist es wichtig, mit profilierten Persönlichkeiten in Berlin vertreten zu sein“, so der Bezirksvorsitzende Oliver André (Bad Soden-Allendorf). Die Kandidaten hätten durch ihre Arbeit in der Vergangenheit im Bundestag und auch außerhalb bewiesen, dass sie in der Lage sind, die anstehenden Probleme in der Bundespolitik anzupacken.

Die Junge Union verbindet mit ihrer Unterstützung aber auch Forderungen. So müssten gerade in der strukturschwachen Region Nordhessen die Verkehrswege ausgebaut werden. Die A49 und A4 seien die dringendsten Anliegen. Die Junge Generation brauche eine Perspektive vor Ort, die nur durch qualifizierte Arbeitsplätze gewährleistet ist. Dafür sei eine funktionierende Infrastruktur die wichtigste Voraussetzung. Eine weitere Verzögerung, wie bei der A44 sei nicht einzusehen. „Durch die jetzt beschlossene Sperrung der Bundesstraßen 7 und 27 für den LKW-Fernverkehr ist deutlich geworden, wie notwendig die Autobahnen für die Gesundheit der Menschen und die Konkurrenzfähigkeit nordhessischer Unternehmen sind“, meint André.

Eine weitere Forderung ist die Abschaffung des Verbandsklagerechts für Naturschutzverbände. Dieses im Bundesnaturschutzgesetz seinen Ursprung findende Recht gibt Naturschutzverbänden die Möglichkeit, überörtliche Vorhaben (z.B. Autobahnen), die mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden sind, im Klagewege vor Gericht anzugreifen. Ursprünglich sei dieses Recht dazu geschaffen worden, überprüfen zu lassen, ob Naturschutzbelange bei Planungsvorhaben ausreichend berücksichtigt wurden. In Wirklichkeit aber sei dieses Recht von den Naturschutzverbänden umfunktioniert worden zu einem vollumfänglichen Blockadeinstrument, um bestimmte Vorhaben bewusst und gewollt zu verhindern, so André abschließend.

Die nordhessischen Kandidaten zum



Dr. Christoph Butterweck

Wahlkreis 169 - Altkreise Hofgeismar, Korbach, Wolfhagen

Geboren am 18.12.1965 in Korbach/Waldeck

evangelisch, verheiratet

Beruf: Rechtsanwalt

Hobbys: Geschichte, Fußball, Bergwandern, Politik, Ziegenzucht

1985 Abitur an der Alten Landesschule in Korbach

1986-1991 Studium der Rechtswissenschaft in Münster

1996-1997 Rechtsanwalt in eigener Kanzlei in Korbach

1997-2002 Selbständiger Partner einer Sozietät von Wirtschaftsprüfern/Rechtsanwältinnen/ Steuerberatern

seit 2003 Rechtsanwalt und Wirtschaftsanwalt in Bürogemeinschaft

seit 2000 Stadtverbandsvorsitzender der CDU Korbach

seit 2001 Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU in der Stadtverordnetenversammlung

seit 2001 Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag Waldeck-Frankenberg

2002 Bundestagskandidat im Wahlkreis 169

seit 2003 Kreisvorsitzender der CDU Waldeck-Frankenberg

seit 2003 Stellvertretender Bezirksvorsitzender der CDU Kurhessen-Waldeck

www.christoph-butterweck.de | info@christoph-butterweck.de



Dr. Jürgen Gehb MdB

Wahlkreis 170 - Stadt Kassel, Altkreis Kassel

Geboren am 09. August 1952 in Heringen/Werra

evangelisch, verheiratet, 2 Kinder

Mitglied des Dt. Bundestages seit 14. WP, 1998

Beruf: Rechtsanwalt

1971 Abitur

1972-73 Grundwehrdienst

1974-77 Studium der Rechtswissenschaften in Marburg

1978-80 Referendarzeit, zweite juristische Staatsprüfung

1981 Richter am Verwaltungsgericht Kassel

1983-86 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hessischen Staatsgerichtshof

1986 Promotion in Göttingen

1988-93 Richter am hessischen Verwaltungsgerichtshof

1993-97 Bürgermeister der Stadt Kassel

ab 1997 Rechtsanwalt & Dozent an der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden

Funktionen in der Partei:

seit 1994 Kreisvorsitzender

seit 1996 stellv. Bezirksvorsitzender der CDU Kurhessen-Waldeck

www.gehb.de | juergen.gehb@wk.bundestag.de



Deutschen Bundestag im Überblick



Helmut Heiderich MdB

Wahlkreis 171 - Werra-Meißner, Hersfeld-Rotenburg

Geboren am 04. Februar 1942 in Lautenhausen
 evangelisch, verheiratet, 2 Kinder
 Mitglied des Dt. Bundestages seit 26.02.1996
 Beruf: Diplom-Volkswirt

1967 Abitur in Bad Hersfeld, 1972 Diplomvolkswirt, 1975 2. Staatsexamen

Oberstudienrat an gymnasialer Oberstufe, Dozent für Wirtschaftsinformatik an Fachhochschule, Ausbilder an Fachschule für E-Technik und Berufsschule

Seit 1972 in verschiedenen kommunalen Aufgaben - u. a. Fraktionsvorsitzender im Kreistag Hersfeld/Rotenburg und stellvertretender Fraktionsvorsitzender in der Regionalen Planungsversammlung Nordhessen.

1986 stellvertretender Kreisvorsitzender der CDU Hersfeld/Rotenburg, 1992 Kreisvorsitzender, 1994 stellvertretender Bezirksvorsitzender Osthessen

Beauftragter der CDU/CSU-Fraktion für Bio- und Gentechnik

www.helmut-heiderich.de | helmut.heiderich@wk.bundestag.de



Bernd Siebert MdB

Wahlkreis 172 - Schwalm-Eder, Altkreis Frankenberg

Geboren am 17. Oktober 1949 in Gudensberg
 evangelisch, verheiratet, 2 Kinder
 Mitglied des Dt. Bundestages seit 1994 (13. Wahlperiode)
 Beruf: selbständiger Kaufmann

1956 Volksschule Gudensberg, 1960 König-Heinrich-Schule Fritzlar: Abitur, Studium der Mathematik, Physik und Volkswirtschaft an der Philipps-Universität Marburg

seit 1987 Inhaber eines mittelständischen Betriebes, selbständiger Kaufmann

seit 1969 Mitglied der Jungen Union und der CDU, 1970-1976 Kreisvorsitzender der Jungen Union, 1975-1983 Bezirksvorsitzender der JU Nordhessen und Landesvorstandsmitglied der JU Hessen bis 1982

CDU-Kreisvorstandsmitglied, seit 1988 Kreisvorsitzender der CDU im Schwalm-Eder-Kreis, 1991-1997 stellvertretender Bezirksvorsitzender der CDU Kurhessen-Waldeck, seit 1997 Bezirksvorsitzender der CDU Kurhessen-Waldeck, seit 1998 Präsidiumsmitglied der CDU Hessen

02/1991 - 11/1994 Mitglied des Landtages Hessen

www.bernd-siebert.de | bernd.siebert@wk.bundestag.de



Überraschungsbesuch aus der CDU Bundeszentrale

Eine Delegation aus der CDU Bundeszentrale vom teAM Zukunft kam zu einem Überraschungsbesuch nach Bad Arolsen und tauschte sich mit Mitgliedern der Jungen Union über den Bundestagswahlkampf aus.

Das **teAM Zukunft** besteht aus jungen Menschen, die sich für einen Wechsel in Deutschland engagieren. „Mit diesem Namen verbinden sich Teamverständnis, die Initialen unserer Kanzler-kandidatin Angela Merkel und der positiv besetzte Terminus Zukunft. Gleichzeitig wird durch die in das Logo integrierten Farben Schwarz-Rot-Gold deutlich, es geht um die Zukunft von Deutschland. Wir wollen eine möglichst große Mannschaft von Menschen werden, die ihre Familienangehörigen, Freunde, Bekannten und Kollegen ansprechen, um sie als Unterstützer für den politischen Neuanfang zu gewinnen.

Alle Unterstützer bekommen über E-Mail bzw. SMS exklusive Informationen zu aktuellen politischen Fragen. Dieser Weg der Argumentationsvermittlung ist effektiv und kostengünstig. Wir haben nun mal nicht soviel Geld und nennenswerte Medienbeteiligungen wie andere Parteien“, erläutert Iliane Dingel-Padberg, ehrenamtliche Mitarbeiterin im **teAM Zukunft**. Spontan traf sich der Besuch aus Berlin mit Mitgliedern der Jungen Union Bad Arolsen, um sich über Ziele, Planungen und Möglichkeiten im TeAM - Zukunft auszutauschen.

„Alle, die für den politischen Neuanfang in Deutschland arbeiten wollen, können Mitglied im **teAM Zukunft** werden. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, eine Mitgliedschaft in der CDU oder einer ihrer Vereinigungen ist keine Voraussetzung für das Engagement“, erklärt die Bad Arolser CDU Vorsitzende Angela Dingel-Padberg. So hat alleine der CDU Stadtverband Bad Arolsen innerhalb von 8

Tagen bereits 20 Mitglieder für das TeAM Zukunft gemeldet.



„Im TeAM Zukunft verbindet uns ein Ziel: Der Wechsel für Deutschland und engagierte Unterstützung für die Wahl einer Bundeskanzlerin“, so der Kreisvorsitzende der JU, Sven Patzer.

Auch SPD und Grüne werden die Mehrwertsteuer erhöhen!

Nur bis zum Wahltag werden sich die Spitzen von SPD und Grünen gegen eine Mehrwertsteuer-erhöhung wehren. Dies zeigen Aussagen führender Sozialdemokraten. So



existieren konkrete Pläne von Finanzminister Eichel, der eine Mehrwertsteuererhöhung mit gleichzeitiger Senkung der Lohnnebenkosten befürwortete -

jedenfalls bis zur Ankündigung der Neuwahlen. Auch Landespolitiker und Ministerpräsidenten der SPD haben sich bis vor kurzem mehrfach für eine Mehrwertsteuererhöhung ausgesprochen.

Die Grünen haben eine Forderung für eine Mehrwertsteuererhöhung nur mit der Begründung abgelehnt, dass man mit einer solchen Forderung nicht in den Wahlkampf ziehen könne. Kurzum: Nach der Bundestagswahl wird auch Rot/Grün die Mehrwertsteuererhöhung wieder befür-

worten - aber eben erst nach der Wahl! Dies glaubt auch eine Mehrzahl der Bürger, wie Umfragen beweisen.

Das CDU-Konzept ist gerechter als das jetzige System. 1. Sozial ist, was Arbeit schafft!!! Die 5 Millionen Arbeitslosen der SPD sind unsozial. 2. Bezieher kleinerer Einkommen sind von einer Mehrwertsteuererhöhung nur zu einem sehr geringen Teil betroffen. Die Dinge, die sie sich größtenteils kaufen, sind von der Mehrwertsteuererhöhung gar nicht betroffen, da für sie nur ein Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent gezahlt wird. Dies gilt für Lebensmittel, Zeitungen, Bücher und den ÖPNV. Mieten bleiben Mehrwertsteuerfrei.

Die CDU-Vorschläge schaffen Arbeitsplätze: Da mit den Einnahmen der Mehrwertsteuererhöhung die Lohnnebenkosten um 2 Prozentpunkte gesenkt werden, werden 200.000 bis 300.000 neue Jobs geschaffen.

Jüngste Stadtverbands-Vorsitzende der Jungen Union Hessen

Mit gerade einmal 15 Jahren wurde Katharina Axtmann in Diemelsee-Sudeck (Kreis Waldeck-Frankenberg) zur jüngsten Ortsvorsitzenden der Jungen Union Hessen gewählt.

„Es freut mich, dass sich gerade junge Menschen für die politische Arbeit begeistern. Man sieht daran, dass die Nach-



wuchsarbeit in der Jungen Union funktioniert und wir ständig frische Gesichter in der JU begrüßen können. Wir wünschen Katharina Axtmann und ihrem Team alles Gute. Ihr Beispiel zeigt, dass junge und engagierte Menschen in der Jungen Union et-



was erreichen können", so Peter Tauber, Landesvorsitzender der JU-Hessen.

"Die Arbeit in der JU bedeutet mir sehr viel. Ich denke, es ist besser zu handeln als sich ständig nur zu beschweren. Es macht Freude mit der Jungen Union etwas zu bewegen. Wir vertreten die Interessen der jungen Generation in der Politik. So planen wir in diesem Jahr die Optimierung der Streckenverteilung des Anrufsammeltaxis, um Jugendlichen unnötige Kosten zu ersparen. Des Weiteren wollen wir die CDU aktiv im anstehenden Bürgermeisterwahlkampf unterstützen und vielleicht auch bei der Kandidatenfrage für das Stadtparlament ein Wort mitreden", so Katharina Axtmann über die politischen Ziele für dieses Jahr.

"Natürlich steht auch die Mitgliederwerbung auf dem Programm. Die Junge Union Diemelsee-Sudeck ist gerade erst entstanden und wir wollen natürlich weiter wachsen und junge Menschen für Politik interessieren. Neben der politischen Arbeit soll auch der Spaß dieses Jahr nicht zu kurz kommen", so Katharina Axtmann abschließend.

"Ich freue mich sehr, dass die jüngste Ortsvorsitzende aus Waldeck-Frankenberg kommt," so der Kreisvorsitzende der JU Waldeck-Frankenberg, Sven Patzer. "Es ist sehr wichtig das sich schon Junge Menschen in der Politik und der Jungen Union engagieren, um in ihrem Umfeld etwas zu ändern."

JU mit dem Eismobil auf Tour - 'Eiskalt erwischt'

Schwalm Eder: Am Dienstag, dem 12.07.2005 veranstaltete die Junge Union Schwalm-Eder eine Eis-Aktion, in der sie, über vier Stunden lang, kostenlos Eis im Kreisverband Schwalm Eder verteilte. Der Vorsitzende der JU Schwalm-Eder, Markus Wölfert, zog ein klares Ergebnis: „Das Interesse und der Ansturm waren so riesig, dass wir kaum hinterher kamen, Eis zu verteilen.“ Jedoch müssen bei den Mengen, die wir an Eis an Jugendliche verteilt haben, einige auf den Geschmack der JU gekommen sein, sonst ließen sich die hohen Zahlen der Neueintritte und das große Interesse an der JU nicht erklären. Tatsächlich waren durch

das sonnige Wetter viele Jugendliche am Stand der Jungen Union anzutreffen, die sich informierten und großes Interesse zeigten. Die Aktion, die im Rahmen der Mitgliederwerbelineie „Jung ist Geil!“ stattfand und helfen soll, ein klares, unverzerrtes Bild der Jungen Union in die Öffentlichkeit zu tragen, bezeichneten viele der Anwesenden als gelungen. „Die Bilder

der Veranstaltung können online eingesehen werden“, so Markus Wölfert unter www.ju-hessen.de Zudem kann sich jeder Interessierte im Internet (www.ju-schwalm-eder.de) über die Junge Union Schwalm-Eder informieren.

Am Montag, den 11.07. waren die Kreisverbände Kassel-Stadt und -Land bereits mit dem Eismobil unterwegs. Neben Verteilaktionen vor Schulen und Freibädern in der Stadt und im Landkreis hatten die JUlern auch einen Info-Stand in der Kasseler Innenstadt aufgebaut, an dem sich die Passanten über die Arbeit und Projekte der



JU informieren konnten. Die Aktion fand viel Zuspruch bei den meist jugendlichen Besuchern, die nicht nur wegen des Eises, das verteilt wurde, großes Interesse zeigten!

1. Mai-Wanderung der JU Kassel-Land

Die diesjährige 1. Mai - Wanderung der JU Kassel-Land und JU Vellmar führte wieder vom Ahnepark in Vellmar zum Bühl nach Ahnatal. Nachdem bei strahlendem Sonnenschein schon gegen Ende der Wanderung die meisten Vorräte aufgebraucht waren, musste für die anschließende Grillfeier Nachschub organisiert werden. Mit ca. 25 feiernden JUlern war die schon traditionelle Aktion auch dieses Jahr ein voller Erfolg.



JU Werra-Meißner auf dem Open Flair

Die JU Werra-Meißner hat vom 12- 14- August einen Infostand auf dem Eschweger Festplatz beim Open Flair betrieben. Das

Angebot angenommen und mit den Herren diskutiert und debattiert - über Stoiber, Studiengebühren etc...



Open Flair ist das größte Musikfestival der Region und hat dieses Jahr wieder mehr als 14.000 junge Menschen begeistert. Das Programm bot Kleinkunst, wie Hennes Bender, Ken Bardowicks und das Theatre du Pain. An Musikgruppen waren unter anderen zu hören: Die Toten Hosen, Monsters of Liedermaking, Such a Surge, Juli und Silbermond. Einer der Höhepunkte war das Feuerwerk, dass eine halbe Stunde lang den Eschweger Schulberg erleuchtete.

Die vier Garnituren des JU-Standes waren stets gut gefüllt und wir hatten wirklich viele und ersthafte Diskussionen und Unterhaltungen mit Interessierten und kritischen Gästen. Wir haben Berge von Werbematerial, unter anderem 900 Kondome verteilt. Das Erstaunlichste und Beste waren jedoch die 31 Neueintritte. Davon sind zwar fünf nicht in unserem Kreisverband und zwei Mitglieder für die CDU.

An unseren Stand kamen Amtskollegen aus Bayern, aus NRW, aus Frankfurt am Main und Thüringen, die sich über die Präsenz Gleichgesinnter freuten. Kleiner Höhenpunkt Samstag am Stand war der Besuch unseres Bundestagskandidaten Helmut Heiderich, unseres Landtagsabgeordneten Dirk Landau, der auch Landratskandidat im Werra-Meißner-Kreis ist und des Eschweger Stadtkämmerers Thomas Große.

Viele Jugendliche haben das

fielen und die Menge jolte. Tja, jeder wie´s ihm beliebt. Fazit: das war der erste Stand der JU auf dem Flair seit acht Jahren, bis zum nächsten werden wir nicht so lange warten.

Diemelsee gewinnt Wanderpokal

Auf dem Sportgelände in Edertal-Anraff wurde am Samstag, den 16.07. der erste



Wanderpokal der Jungen Union Waldeck-Frankenberg ausgespielt. Bei hochsommerlichen Temperaturen spielten die drei Teams der JU Bad Arolsen, der JU Diemelsee und der JU Bad Wildungen/Edertal in 6 Spielen ihren Gewinner aus. Die Diemelseer JU setzte sich von Anfang an an die Spitze der Tabelle und gewann 6:2 gegen Bad Arolsen und 3:2 gegen Bad Wildungen/Edertal. Bad Wildungen/Edertal wiederum schlug Bad Arolsen 2:1. Jetzt wurde die Rückrunde angepfeiffen und

die JU Diemelsee blieb Ihrer Favoritenrolle gerecht und bezwang Bad Arolsen 3:2. Jetzt kam es zu einem kleinen Endspiel zwischen Bad Wildungen/Edertal und Diemelsee. Bad Wildungen/Edertal führte bis Mitte der Spielzeit schon mit 2:0. Plötzlich war richtige Spannung zu spüren. Letztendlich setzte sich Diemelsee dennoch mit 4:2 durch. Das letzte Spiel gewann Bad Wildungen/Edertal gegen Bad Arolsen mit 3:2. Somit gewann die JU Diemelsee vor der JU Bad Wildungen/Edertal und der JU Bad Arolsen das Turnier.

Die Siegerehrung übernahm der CDU-Kreisgeschäftsführer Markus Nordmeier. Er übergab der siegreichen Mannschaft den von Bundestagskandidat Dr. Christoph Butterweck gestifteten Wanderpokal an die JU Diemelsee. Er dankte allen beteiligten JU-Stadtverbänden und besonders dem ausrichtendem Stadtverband JU Bad Wildungen/Edertal für die tolle Organisation. Sven Patzer, JU-Kreisvorsitzender: „Es war ein tolles Turnier und hat sehr viel Spaß gemacht. Vielleicht können nächstes Jahr in Diemelsee noch mehrere JU-Verbände eine Mannschaft stellen.“ Bedanken wollte sich auch der JU-Vorsitzende von Bad Wildungen/Edertal, Timo Hartmann, bei seinem Team und den zahlreichen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben und alle Mannschaften und Zuschauer mit kühlen Getränken und Bratwurst versorgt haben. Der Vorsitzende der CDU Edertal, Gerd Hartmann lobte die aktive JU-Arbeit und freute sich, dass das erste JU Fußballturnier im Edertal stattfand. Im Anschluß an die Siegerehrung fand noch eine kleine Disco-Party mit DJ bis tief in die Nacht statt.

Kassel-Land: Freiwilliger Polizeidienst für den ganzen Landkreis

Die Junge Union Kassel-Land zeigt sich zufrieden mit dem freiwilligen Polizeidienst in Ahnatal und Lohfelden. „Die Polizei wird entlastet und kann sich in erster Linie um die Delikte kümmern, die den Sachverstand eines ausgebildeten Polizeibeamten benötigen. In den Kommunen können in Bereichen Schwerpunkte gesetzt werden, in denen die Polizei nicht immer präsent sein kann. Die Freiwilligen Polizeihelfer sind in den Gemeinden anerkannt und haben zur Senkung der Fallzahlen im Bereich Vandalismus beigetragen“, so Kreisvorsitzender



der JU Kassel-Land Michael Aufenanger.

Bereits vergangenes Jahr hatte die Junge Union auf ihrer Kreisdelegiertenversammlung einen Leitantrag zum Thema Freiwilliger Polizeidienst verabschiedet und somit Weit-

sicht bewiesen. Andere ziehen leider immer noch nicht mit. Aufenanger dazu: „Wir sind entsetzt über die starre ideologische Haltung der Sozialdemokraten in Baunatal



und in Vellmar, die die Einführung eines freiwilligen Polizeidienst durch immer neue Forderungen und Verzögerungstaktiken zu verhindern versuchen. Eine landkreisweite Einführung des freiwilligen Polizeidienstes würde einen großen Gewinn darstellen. Dafür werden wir uns auch weiterhin einsetzen!“

In Ahnatal wurde die Zahl der Freiwilligen Polizeihelfer jetzt erstmals in Hessen seit der Einführung des Freiwilligen Polizeidienstes von zwei auf fünf erhöht. Die Erfahrungen zeigen somit, dass sich das Modell bewährt hat. Dies sollte Anlass genug für ein Umdenken in anderen Gemeinden sein.

Junge Union beim Baunataler Stadtfestumzug

JU und CDU Baunatal haben es sich, wie auch schon in den letzten Jahren, nicht nehmen lassen mit einem eigenen Motivwagen am Baunataler Stadtfest teilzunehmen. Die JU Baunatal-Schauenburg, die mit über 30 Jugendlichen den Wagen zu Fuß begleitet, ist es an diesem Wochenende gelungen, fünf weitere neue Mitglieder zu gewinnen. Nach

Martin Rudolph wird allein die JU Baunatal, wenn dieser Trend anhält und davon ist momentan auszugehen, im Herbst über 100 neue Mitglieder haben. Die Kampagne „Black is Back“ kann somit als voller Erfolg gewertet werden. Die Nominierung eines recht jungen Bürgermeisterkandidaten Andreas Mock, der selbst auch JU-Mitglied ist, durch die CDU Baunatal kann man sicherlich als Initialzündung für den Erfolg der JU-Baunatal bezeichnen. Diesen Schub hat der neue Vorsitzende der JU, Matthias Finis in hervorragender Weise genutzt und wird in Zukunft mit weiteren spektakulären Aktionen auf die JU aufmerksam machen.

Aussagen des 2. Vorsitzenden

Kochensperger
MediaService

- > Ihr flexibler Partner für Print- und Online-Medien
- > Wir erstellen und betreuen für Sie Ihren individuellen Internet-Auftritt - günstig und kompetent
- > Bei uns bekommen Sie Print-Medien aus einer Hand
- > Nutzen Sie fachgerechte und effektive Schulungen

Interesse? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! >

Wilhelm-Busch-Str. 9 <
34246 Vellmar <
(0561) 9823116 <
(0173) 7087075 <

WWW.KOCHENSPERGER.COM

Adressliste des neuen Bezirksvorstandes

Vorsitzender:	Oliver André	oliandre@aol.com
Stellvertreter:	Lars-Christian Welzel	LC_Welzel@warp9-music.de
	Matthias Wettlaufer	matthias.wettlaufer@gmx.de
Geschäftsführer:	Patrick Bauer	patrick_baur@gmx.de
Schatzmeisterin:	Wiebke Dippel	wiebke.dippel@web.de
Beisitzer:	Lena Arnoldt	lena_arnoldt@lycos.de
	Barbara Maria Birke	barbara-maria.birke@arcor.de
	Martina Pape	martina_pape@web.de
	Michael Schär	michael-schaer@gmx.de
	Martin Schröder	privat@schroeder-martin.de
Pressesprecher (kooptiert)	Volker Kochensperger	volker@kochensperger.com

Kreisvertreter:

Kassel-Land:	Nadine Pöhlmann	nadinepoehlmann@web.de
Kassel-Stadt:	Christoph René Holler	c.holler@cdukassel.de
Schwalm-Eder:	Matthias Wettlaufer	matthias.wettlaufer@gmx.de
Waldeck-Frankenberg:	Felix Mangold	felix.mangold@gmx.de
Werra-Meißner:	Tobias Berneburg	tobias.berneburg@web.de

Nordhessen im Landesvorstand:

Jugend & Soziales	Thomas Müller	thomasmueller_fkb@web.de
Justiz	Ulrich Weidemann	ulrichweidemann@t-online.de

Machen Sie den Vorsorge-Check!

**Sind Sie sicher, dass Sie richtig
versichert sind?**

Wir sagen es Ihnen

Was immer Sie von Ihrem Leben erwarten, AXA ist der verlässliche Partner, der Sie auf Ihrem Lebensweg begleitet. Bei uns erhalten Sie keine Lösung von der Stange, sondern individuelle Angebote. Wir analysieren Ihre Situation und entwickeln mit Hilfe computergestützter Beratungstechnologie optimale Lösungen für Sie.

Ganz gleich, ob es um die richtige Altersvorsorge, die passende Krankenversicherung, Ihre Haftpflicht-, Sach- oder Unfallversicherung oder die passende Finanzierung für Ihr Eigenheim geht.

Reden Sie mit uns.



AXA Center

Andreas Brcanski

Hauptvertretung der AXA Versicherung AG

Friedrich-Wilhelm-Straße 17 . 37269 Eschwege

Tel.: 0 56 51 / 85 69 37 . Fax: 0 56 51 / 33 69 33